PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter https://sargfabrik.at/presse

DEZEMBER 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

ANNA K. & DIE HAWARAS (UKR, A) 2
KEVIN SEDDIKI & MATEUS DONATO (FR, BRA) 3
MAGALÍ SARE & MANEL FORTIÀ (ESP) 6
ÁNGELA TRÖNDLE & PIPPO CORVINO (A, MNE) / LUCIA LEENA (A) 7
LOS GRINGOS - TRABITSCH/LECHNER/ROSMANITH (A) 8
CC JOP – CHRISTOPH CECH JAZZ ORCHESTRA PROJECT (A) 10

02.12.2026, ***09:00 +10:45, Kulturhaus*** **(Kinderkultur)**

SCHAU DIESES LICHT - VIKTORS WINTER- UND WEIHNACHTSLIEDER

VIKTOR BAUERNFEIND

Neue Winterlieder zum Mitsingen, Bewegen und Staunen. 0-8 Jahre.
Der Winter legt seinen Zauber übers Land und die Weihnachtszeit ist voll von Geschichten und Überraschungen. Viktor Bauernfeind ist Sozialpädagoge und Kinderliedermacher. Er hat dieser, für Kinder so wunderbaren Zeit, ein Programm gewidmet. Neue Winterlieder als Mitmachkonzert zum Mitsingen, Bewegen und Staunen für Kinder von 0 bis 8 Jahren und deren Begleitpersonen.

02.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

ANNA K. & DIE HAWARAS (UKR, A)

YIDDISH CULTURE FESTIVAL

Anna K. & die Hawaras verbinden Klezmer, Jazz, ukrainische Klangwelten und Wiener Gegenwart zu einem offenen musikalischen Dialog. Im Rahmen der Reihe *Spot on Yiddish Divas* präsentiert das Yiddish Culture Festival Vienna einen Konzertabend zwischen jüdischer Tradition, osteuropäischer Volksmusik und improvisatorischer Freiheit.
Die Sängerin und Saxophonistin Anna Kypiatkova wurde im Süden der Ukraine in einer jüdischen Familie geboren, in der Musik selbstverständlich zum Alltag gehörte. Jiddische Lieder, Klezmermelodien und die emotionale Kraft dieser Musik prägten sie von früh an. Später studierte sie am Jazz Institut der Kiewer Musikakademie und entwickelte ihre eigene musikalische Sprache zwischen Jazz, Klezmer und improvisierter Musik.
Gemeinsam mit den Hawaras entsteht ein Programm, das Klezmer als lebendige und wandelbare Musik versteht: verwurzelt in der osteuropäisch jüdischen Tradition und zugleich offen für Balkanrhythmen, Tanzmusik und zeitgenössische Einflüsse. Bekanntes Repertoire trifft auf neue Arrangements, spontane Improvisationen und

eine bewusst unmittelbare, rohe Energie.
Auf der Bühne begegnen einander geflüchtete ukrainische Musiker:innen und in Wien lebende Kolleg:innen. Daraus entsteht kein abstraktes Statement über Integration, sondern ein künstlerisch gelebter Dialog: leidenschaftlich, virtuos, melancholisch, tanzbar und frei. Der Abend wird zu einem musikalischen Begegnungsraum: zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen jüdischer Erinnerung und ukrainischer Erfahrung, zwischen persönlicher Geschichte und gemeinsamer Zukunft.
Anna Kypiatkova – Stimme, Saxophon, **Marton Papp** – Klarinette, **Nikolaus Zierotin** – Violine, **Richard Seniow** – Akkordeon, **Dmytro Kovalenko** – Gitarre, **Marko Ferlan** – Kontrabass
https://www.diehawaras.com/

03.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

KEVIN SEDDIKI & MATEUS DONATO (FR, BRA)

Kevin Seddiki und Mateus Donato erschaffen gemeinsam eine seltene klangliche Alchemie zwischen klassischer Gitarre und sechssaitigem Cavaquinho. Wie bei einem Klavier zu vier Händen teilen sich die beiden Instrumente den musikalischen Raum, wechseln mühelos zwischen tiefen Basslinien und kristallklaren Melodien und entfalten dabei eine überraschend große Vielfalt an Klangfarben und Spieltechniken. Virtuos und zugleich voller Leichtigkeit bewegen sich die beiden Musiker durch ein Repertoire zwischen Bach, den Beatles und den Meistern des brasilianischen Choro. Mal orchestral und vielschichtig, mal intim und beinahe fragil entstehen musikalische Räume, in denen sich die beiden Instrumente ständig neu begegnen, umeinander kreisen und miteinander verweben.
Getragen von spürbarer musikalischer Nähe entwickeln Kevin Seddiki und Mateus Donato einen offenen Dialog zwischen Komposition und Improvisation. Ein Konzert voller poetischer Präzision, rhythmischer Raffinesse und grenzenloser Spielfreude – weit über die vertrauten Grenzen der Kammermusik hinaus.
Kevin Seddiki - Gitarre, **Mateus Donato** - Cavaquinho
https://www.kevinseddiki.com/
https://en.sotakmusik.com/matheusdonato

04.12.2026, *19:00, Kulturhaus*

ENSEMBLE 'ALLE NEUNE' (A)

EIN MUSIKALISCHER VOLLTREFFER

Neun stimmharmonische, klangvolle und farbenreiche Frauen laden heuer erstmals zu einem adventlichen Abend ein. Es erwarten Sie schwungvoll mitreißende, aber auch zart berührende Lieder in originellen Arrangements mit solistischen Einlagen und Klavierbegleitung.
Darüber hinaus dürfen Sie sich auf ausgewählte Texte, humorvolle Momente, musikalische Gäste und einige Überraschungen freuen – eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Einstimmung auf Weihnachten.
Sabine Wunsch, Karin Perthold, Maria Divoky – Altstimmen
Gabriela Spadinger, Judith Reimitz, Nina Hula – Tenorstimmen
Maria Wiesinger, Monika Lajtha, Carola Giesinger – Sopranstimmen
Georg Weilguny – Klavier
TICKETS bestellen: alle.neune@a1.net
Organisation: **Renate Lepa**
https://www.art-lepa.com/

05.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

HAUS OF LIPSTICK

X-MAS EDITION

Eintritt: 18€ Early OAGE Ticket / 22€ Basic OAGE Ticket
Alarma, Alarma - Wir haben das perfekte Weihnachtsgeschenk für euch.
Welcome to the Haus of Lipstick! Unsere Drag Artists zeigen euch ihr Talent, von Lip sync, Comedy, Spoken Word, Poetry-Slam, Live-Gesang und Performance Art, es ist alles dabei. Lasst euch also verführen, wenn unsere „OAGEN“ der Dragkultur ihre besten Darbietungen geben und euch wieder mal in den Bann ziehen.
In unserer altbekannten Location. Genau, die Sargfabrik. Wenn ihr euch schnell entscheidet, könnt ihr noch „Early Bird“ Tickets oder wie sie bei uns heißen „Early OAGE“ ergattern, um 18€ (limitierte Stückzahl, come first serve first). Sobald die aus sind gibt es unsere „Basic OAGE“ Standart Tickets um 22€.
Hier geht es zu den **TICKETS**.
Das Line-up wechselt von Show zu Show und macht damit jedes Haus of Lipstick einzigartig. Durch den Abend moderieren eure Lipstick Ball Queens und haben dabei nicht nur die LipCrew im Gepäck, sondern auch die ein oder andere Überraschung. Kommt vorbei & Let’s have a Kiki!

Lipstick Ball Queens: **Mademoiselle Giselle, Lexi Labor, Sassica Rabbit, Miss Patty Fanny**
Guest Artists: **TBA**
Come as you are, no dress code
XOXO,
Eure Lipstick Ball Queens
Stay tune on our Social Media: @thelipstickball auf Instagram & Facebook.

09.12.2026, *09:00 + 10:45, Kulturhaus* (Kinderkultur)

ES HAT SICH HALT ERÖFFNET

ENSEMBLE KLANGMEMORY

Ein klingender Adventkalender mit Mäuschen Max. Ab 2 Jahren.
Mäuschen Max liebt den Advent. Das Warten, die Vorfreude, die glänzenden Lichter, den süßen Duft und noch mehr den herrlichen Geschmack von Mamas Keksen und vor allem den Adventkalender. Und Max fragt sich, ob es den Kindern und ihren Eltern wohl genau so geht? Eine geheimnisvolle Kiste, ein Haufen von Zahlen, Klänge, Lichter und Überraschungen wollen gemeinsam gesucht, gefunden, geordnet, gehört und gesungen werden.
Zusammen mit den Familien werden das Ensemble klangmemory und Mäuschen Max die wunderschönen Melodien von traditionellen Advent- und Weihnachtsliedern wieder entdecken.
Christina Foramitti - Stimme, Querflöte, Akkordeon, Klavier, Gitarre, **Peter Groißböck** - Stimme, Gitarre, Bassgitarre, **Irene Narnhofer** - Stimme, Viola, Violine, Maultrommel, Okarina, **Gregor Narnhofer** - Klarinette, Bassklarinette, Maultrommel, Okarina
https://www.maeuschenmax.at/

10.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

MAGALÍ SARE & MANEL FORTIÀ (ESP)

Magalí Sare und **Manel Fortià** nutzen den Kontrabass als Quelle einer außergewöhnlichen Klangvielfalt und schöpfen sein gesamtes Potenzial aus. Ihr gemeinsames Projekt bietet eine Neuinterpretation verschiedener lateinamerikanischer und katalanischer Lieder aus einer offenen, mutigen Perspektive. Dabei wirken sie wie musikalische Entdecker, die von Küste zu Küste nach verborgenen Schätzen suchen, ohne dabei jemals ihre unverwechselbare mediterrane Identität aus den Augen zu verlieren.
Obwohl sie nur zu zweit auf der Bühne stehen, entsteht der Eindruck eines ganzen Orchesters. Mit ihrem Spiel ziehen sie das Publikum in den Bann und lenken die Aufmerksamkeit auf jede Bewegung, jede Geste und jede einzelne Note.
Magalí und Manel lieben es, Grenzen zu überschreiten und Konventionen aufzubrechen. Ihre Live-Konzerte sind niemals vorhersehbar, denn spontane Improvisationen gehören zu ihrem Markenzeichen. Das Publikum begeistert sich für Magalís wandlungsfähige, facettenreiche Stimme und ihre ausdrucksstarke Bühnenpräsenz, die immer wieder mit überraschenden Wendungen begeistert. So entsteht ein außergewöhnliches Konzerterlebnis – unkonventionell, unvorhersehbar und voller künstlerischer Spannung.
Magalí Sare - Stimme, **Manel Fortià** - Bass
https://www.instagram.com/magali.manel/
https://manelfortia.com/
https://magalisare.com/

11.12.2026, *16:00, Kantine 14*

TAROCK-TURNIER

KANT_INE VIERZEHN SPIELT KARTEN

in der KANT_INE VierZehn
Gespielte Tarockvariante: Königrufen
Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,- und beinhaltet neben dem Startgeld einen BIO-Spieler:innenbutton sowie saisonale Köstlichkeiten vom Buffet (Getränke ausgenommen).
Hier finden Sie den Link zum **Anmeldeformular**
Tarock-Regeln: https://www.jobtransfair.at/de/news/tarock-regeln

11.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

ÁNGELA TRÖNDLE & PIPPO CORVINO (A, MNE) / LUCIA LEENA (A)

DOPPELKONZERT

Zwei sehr unterschiedliche musikalische Handschriften treffen an diesem Abend aufeinander: feingliedrige, kammermusikalische Klangdialoge von Ángela Tröndle & Pippo Corvino und die reduzierte, intime Songwelt von Lucia Leena – verbunden durch eine gemeinsame Suche nach Klang, Nähe und Ausdruck.

Ángela Tröndle & Pippo Corvino

Die Musik von Ángela Tröndle und Pippo Corvino verbindet auf ganz natürliche Weise Einflüsse aus Klassik, Jazz und Folk. In ihrem Duo erschaffen sie fein verwobene, zeitgenössische Kammermusik, die mal zart und intim, mal kraftvoll und voller Energie klingt. Pippo Corvino entlockt seinen unterschiedlich gestimmten Akustikgitarren eine beeindruckende Klangfülle und findet auch am Klavier eindringliche Ausdrucksformen, während Ángela Tröndles klare, wandelbare Stimme mit eigenen Texten und Vokalisen Geschichten voller Leichtigkeit und Tiefe erzählt. Zwischen nordischer Schlichtheit, romantischen Klangfarben und spielerischer Improvisation entsteht ein intensiver musikalischer Dialog, getragen von spürbarer Nähe und großer musikalischer Offenheit.

Ángela Tröndle – Stimme, **Pippo Corvino** – Akustikgitarren, Klavier

LUCIA LEENA

Die Songs der in Wien lebenden Sängerin und Instrumentalistin Lucia Leena entstehen aus feinem Klanggespür und dem Wunsch, das Leben in Musik zu fassen. Sie erzählen von Stillstand und Selbstermächtigung, von feministischer Mutterschaft, von der Komplexität zwischenmenschlicher Beziehungen und der leisen Schönheit des Neubeginns. Es ist reduziertes Songwriting – klar, mutig und berührend.

Als Sängerin, Komponistin und Instrumentalistin bewegt sich Lucia Leena zwischen Alternative Pop, Singer/Songwriter und Jazz. Neben ihren eigenen Projekten ist sie u. a. bei Anja Om Plus und June In October aktiv und bringt ihre Musik nun in reduzierter Besetzung auf die Bühne. Mit zwei Stimmen, Akustikgitarre und analogen Synthesizern entsteht eine ruhige, konzentrierte Klangwelt, in der Innehalten fast schon zur kleinen Rebellion wird.

Lucia Leena - Stimme, Gitarre, Synth, **Sophie Vierbauch** - Stimme, Keys

https://www.angelatroendle.com/

https://www.lucialeena.com/

16.12.2026, *09:00 + 10:45, Kulturhaus* (Kinderkultur)

TASTENZAUBER – KLAVIER-HITS UND WEIHNACHTSLIEDER

MARKO SIMSA

Das große Klavierkonzert für Menschen ab 5 Jahren.
Bei diesem Programm dreht sich alles um schwarze und weiße Tasten: Wir zeigen ein Klavierkonzert mit Musik von W.A. Mozart und kleinen Übungsstücken von J.S. Bach und R. Schumann. Es gibt, Tierstimmen, lustige Clowns, schnelle Fingerübungen und viele wichtige Informationen rund um das Klavier: Wie wird es gebaut, wie viele Tasten hat es und wie schwer ist es?
Und weil Weihnachten nicht mehr weit ist, schaut „Rudolf, das Rentier“ vorbei, spielen und singen wir das eine oder andere Weihnachtslied gemeinsam, hören „Knecht Ruprecht“ von Robert Schumann und servieren den köstlichen „Weihnachtskekse-Blues“!
Barbara Rektenwald - Klavier, **Marko Simsa** - Erzähler & Konzept, **Eva Billisich** - Regie

---

17.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

LOS GRINGOS - TRABITSCH/LECHNER/ROSMANITH (A)

DIE ZWANZIG SCHÖNSTEN LIEDER DER WELT

Die Herren Lechner, Trabitsch und Rosmanith gönnen sich als Los Gringos hörbaren Spaß und bewegen sich mit viel Spielfreude quer durch populäres, (vermeintlich) „niederes“ Liedgut. Da kann schon einmal Harry Belafonte in direkter Nachbarschaft zu Deep Purple auftauchen – die musikalischen Horizonte sind jedenfalls weiter, als

man zunächst vermuten würde.
Die „Hitparade“ entsteht dabei jedes Mal neu, die Auswahl und Reihenfolge der Stücke entwickeln sich im Verlauf des Konzerts, gelegentlich auch auf Zuruf aus dem Publikum. Im Mittelpunkt steht dabei weniger das „Was“, sondern das „Wie“: virtuos, überraschend, mit viel Improvisation und spürbarer Lust am gemeinsamen Spiel. Bekannte Songs klingen hier garantiert anders als gewohnt – nur das schönste Lied der Welt bleibt selbst für Los Gringos unantastbar.
Otto Lechner - Akkordeon, Stimme, **Klaus Trabitsch** - Gitarre, Stimme, **Peter Rosmanith** - Perkussion
Peter Rosmanith: Los Gringos

18.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

CARAVANE (FR, TUR, SRB, A)

CARAVANE versammelt vier Musiker, deren künstlerische Wege von Neugier, Offenheit und der Lust am musikalischen Grenzgang geprägt sind. Im Zentrum steht die französisch österreichische Sängerin Caroline Auque, die neben ihrer Stimme auch Ukulele, Querflöte und Perkussion ins Klanggeschehen einbringt.
Gemeinsam mit dem türkischen Geiger Efe Turumtay, dem serbischstämmigen Akkordeonisten Nikola Zaric und Georg Schmelzer Ziringer am Kontrabass entsteht ein intensives Zusammenspiel voller Bewegung, Spielfreude und musikalischer Überraschungen. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe und musikalische Zugänge verweben sich dabei zu einem offenen, lebendigen Klangraum.
CARAVANE verbindet Tango, Jazz Standards, Pop, jiddische Musik, Chanson und Eigenkompositionen zu einem vielschichtigen weltmusikalischen Ganzen. Zwischen feinen Melodien, rhythmischer Energie und improvisatorischer Freiheit entfaltet sich eine Klangexpedition voller Farben, Stimmungen und unerwarteter Wendungen.
Caroline Auque - Stimme, **Efe Turumtay** - Violine, **Nikola Zaric** - Akkordeon, **Georg Schmelzer Ziringer** - Bass
https://www.carolineauque.com/de/bands/

19.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

RE:IMAGINE

THE MUSIC OF JOHN LENNON

„And so this is Christmas … and what have you done?"
Seit mehr als fünf Jahren ist die Band, die sich dem musikalischen Werk John Lennons widmet, gemeinsam mit wechselnden Gästen in ganz Österreich unterwegs. Mit dabei waren unter anderem Otto Lechner, Andy Baum, Meena Cryle, Erwin Steinhauer, Erik Trauner, Erika Pluhar und Robert Rotifer. Bei ihren Konzerten begeistern sie Lennon- und Beatles-Fans mit musikalischer Vielfalt und jeder Menge Spielfreude.
Jetzt gibt es die Gelegenheit, die Band einmal ganz pur zu erleben – ohne Gäste, dafür mit voller Konzentration auf die Musik von John Lennon.
Ramona Kasheer – Stimme, Gitarre, Bass, **Alex Gantz** – Gitarre, **Martin Payr** – Keys, Stimme, **Jürgen Mitterlehner** – Saxofon, Percussion, Stimme, **Arnulf Barrable-Lindner** – Bass, Cello, Stimme, **Robin Gillard** – Drums, Stimme

---

22.12.2026, *19:30, Kulturhaus*

CC JOP – CHRISTOPH CECH JAZZ ORCHESTRA PROJECT (A)

Wer A sagt, muss auch B sagen …
Es begann am 7.9.2025 mit „A" (Adio Ahoi, Ahnung, Air, Am Sund, Annaberg muss wieder Chicago werden, Ananas Song) und nahm bereits ein wenig „B" vorweg (Beileid für Mizzi) – nun setzt sich die CC JOP Herbstsaison 26 konsequent fort und geistert erneut durch cechische Kompositionsdekaden seit den 80er Jahren.
Im Zeichen von „B" erwarten das Publikum unter anderem Bausatz #1, Bestens bedient, Blaazmusik, Black Risotto, Bawdy Lyrics, Bluessuite, Bomp, Brideside, Bugs und Boritz – und vieles mehr. Änderungen und Linienuntreue sind dabei ausdrücklich wahrscheinlich und entspringen der nonkonformistischen Zwangsstörung des Bandleaders und Komponisten.
Basta – keine Beichte vor der Sünde. Kommen Sie zahlreich, Sie werden bestens bedient.
Robert Schröck, Ilse Riedler, Manfred Balasch, Florian Fennes –

Holzblasinstrumente, **Holger Bleck** – Bassklarinette, **Markus Pechmann, Walter Fend** – Trompete, Flügelhorn, **Karel Eriksson** – Posaune, **Simon Teurezbacher** – Tuba, **Valentina Cinquini** – Konzertharfe, **Andi Erd** – Gitarre,
Christoph Cech und sein Orchester bewegen sich in farbenreichen musikalischen Landschaften ohne stilistische Begrenzungen. Packende dramatische Momente, solistische Einlagen und große Spannungsbögen treffen auf ruhige, intensive und experimentelle Passagen.
Das Orchester verbindet dabei mühelos komplexe Kompositionen mit großer Spielfreude und formt aus der Vielfalt eine klare, lebendige musikalische Erzählung. Ein Konzertabend zwischen Struktur, Freiheit und überraschender Energie.
https://christoph-cech.com/

23.12.2026, *09:00 + 10:45, Kulturhaus* (Kinderkultur)

ALFRED SUCHT WEIHNACHTEN

ALFRED & CLARA

Ein Mitmachkonzert zum Singen, Tanzen, Klatschen, Stampfen, Lachen und Mitwippen. 3-7 Jahre.
Alfred möchte wissen wo Weihnachten ist. Die Osterinseln hat er auf der Landkarte schon gefunden, da kann Weihnachten ja nicht weit sein. Clara ist ganz egal wo Weihnachten liegt, Hauptsache sie bekommt alles was sie sich gewünscht hat: ein Nilpferd mit Flügeln, einen Puppenwagen oder auch einen Hund der miaut. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, vorbei an Weihnachtstraditionen aus aller Welt und finden heraus, was das Weihnachtsfest wirklich ausmacht.
Alfred und Claras Musik-Theater Aufführungen bestechen durch selbstgeschriebene Lieder mit Ohrwurmpotential und pfiffigem Text, die selbst den Großen ein Schmunzeln auf die Lippen bringen, eingebettet in eine spannende Rahmenhandlung.

https://www.alfredundclara.at/